

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Hochwasserrückhalteraum Breisach/ Burkheim: Arbeiten an Gewässern und Gräben außerhalb des Rückhalteraums beginnen

09.05.2023



Regierungspräsidium Freiburg

Im Auftrag des Regierungspräsidiums Freiburg (RP) beginnen Mitte Mai zwischen Breisach und Burkheim (Kreis Breisgau-Hochschwarzwald) Bauarbeiten an verschiedenen Gewässern außerhalb des künftigen Hochwasserrückhalteraums. Unter anderem werden neue Gräben und Durchlässe angelegt sowie Brücken gebaut. Das angepasste Gewässersystem dient bei Betrieb des Rückhalteraums in Zukunft als Drainage dem Schutz landwirtschaftlicher Flächen. Das Gewässersystem wird an insgesamt drei noch zu errichtende Pumpwerke angeschlossen, die das Wasser in den Rückhalteraum ableiten.

Wie das RP mitteilt, starten die Arbeiten in der kommenden Woche am Krüttgraben nördlich von Breisach sowie am südlichen Altwasser bei Burkheim. Das RP hat auf seiner Internetseite einen Übersichts- und Zeitplan (pdf) zu den verschiedenen Baustellen eingestellt, mit dem sich alle Interessierten einen Überblick über die anstehenden Arbeiten verschaffen können.

Das Integrierte Rheinprogramm (IRP) ist ein Vorhaben des Landes Baden-Württemberg, das auf ehemaligen Überflutungsflächen zwischen Basel und Mannheim insgesamt 13 Hochwasserrückhalteraume umfasst. Mit dem Bau des Hochwasserrückhalteraumes Breisach/Burkheim können nach Fertigstellung bis zu 6,5 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden und so zum Hochwasserschutz für die Rheinunterlieger beitragen.

Weitere Informationen zum Rückhalteraum Breisach-Burkheim und zum gesamten Integrierten Rheinprogramm.

Kategorie:

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79098 Freiburg
pressestelle@rpf.bwl.de



Heike
Spannagel
Pressesprecherin
0761208
1038
E-Mail
schreiben



Matthias
Henrich
Stellv.
Pressesprecher
0761208
1039
E-Mail
schreiben